Bitte alle **orangenen** Felder ausfüllen

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel der Lehrveranstaltung**  | **Training gestalten Teil II**  |
| **Englischer Titel der Lehrveranstaltung** | Designing Trainings Part II |
| **Art der Lehrveranstaltung** | Seminar |
| **Fachnummer**  |  |
| **Lehrformen:**  | Teil II A (Gruppendynamik): Kompaktkurs oder SemesterkursTeil II B (Projekt): Kompaktkurs in den vorlesungsfreien ZeitenVorträge, Fallstudien, Übungen und Feedback, Selbstreflexion, moderierte Diskussion, online Selbstlern-Einheiten. |
| **Modul-verantwortliche:r:** | Dr. Julie Zenner |
| **Lehrende:r:** | Prof. Dr. Simone Kubowitsch, Dr. Julie Zenner |
| **Arbeitsaufwand:**  | 4 SWS  | Präsenszeit: 52-60 UE  | Gesamtaufwand: 152 UE |
|  | Selbststudium: 100 UE |  |
| **Prüfungsart:** | Siehe Stundenplan |
| **Leistungspunkte:**  | 5 CPs Benotung: ja, Kommanoten |
| **Voraussetzungen:**  | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Trainings gestalten Teil I |
| **Verwendbarkeit:** | Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflicht |
| **Inhalt:**  | **Einheit A: Gruppendynamik** - Grundlagen der Gruppendynamik - Gruppendynamiken steuern – wie kann ich Einfluss auf das Gruppengeschehen nehmen? - Rollen in Gruppen und Konfliktpotenziale – welche Typen begegnen uns in Gruppenprozessen und was zeichnet diese Typen aus? - Störungen und Konflikte – wie kommt es zu Konflikten und wie gehe ich mit diesen um? **Einheit B: Projekt** - Entwicklung von Trainings(bausteinen) in Kleingruppen - Durchführung der entwickelten Trainingsbausteine - Gegenseitiges Feedback zu den Trainingseinheiten  |
| **Kompetenzorientierte Beschreibung der Lernziele (Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen):** | **Kenntnisse**Die Studierenden * erklären zentrale Begriffe, Theorien und Modelle der Gruppendynamik.
* charakterisieren die Anwendungsbereiche einer Theorie.
* benennen aktuelle Befunde der gruppendynamischen Forschung.
* erläutern den stringenten Aufbau und Bestandteile von Seminarkonzepten.
* zeigen Schritte der Seminarplanung auf.

**Fertigkeiten**Die Studierenden* wenden gruppendynamische Theorien auf Beispiele an.
* analysieren menschliches Verhalten und Erleben im Gruppenkontext, d. h. sie identifizieren, beschreiben und erklären Verhalten und Erleben.
* erproben Argumentieren angewandt auf Praxissituationen.
* erstellen einen Seminarkonzept sowie einen Seminarplan.

**Kompetenzen**Die Studierenden* reflektieren eigene Kognitionen, Emotionen und Verhaltensweisen bei der Arbeit in Gruppen.
* reflektieren die Ursachen Gruppenkonflikten.
* entwickeln und üben eine deskriptiv-distanzierte Haltung beim Umgang mit Gruppenkonflikten.
* entwickeln und präsentieren Handlungsansätze für Praxisfälle
* führen einen Trainingsbaustein selbständig durch.
 |
| **Verwendete / empfohlene Literatur:** | * Becker, F. (2016). Teamarbeit, Teampsychologie, Teamentwicklung. Springer Verlag
* Döring, K. W. (2017). *Handbuch Lehren und Trainieren in der Weiterbildung*. Beltz.
* Jonas, K. (2014). Sozialpsychologie. Lehrbuch. Springer Verlag
* Nitschke, P. (2021). *Trainings planen und gestalten: Professionelle Konzepte entwickeln, Inhalte kreativ visualisieren, Lernziele wirksam umsetzen* (5. Auflage). *Edition Training aktuell*. ManagerSeminare-Verlags GmbH.
* Quilling, E. (2009). *Erfolgreiche Seminargestaltung* (Online-Ausg). *EBL-Schweitzer*. Springer Fachmedien.
* Wellhöfer, P. (2019). Gruppendynamik und soziales Lernen. Theorie und Praxis der Arbeit mit Gruppen. UKV Verlag
 |

UE= Unterrichtseinheit = 45 Minuten